

Müll, Lärm, Trinkerszene: „Auch mal ein Dank – doch was geschieht langfristig?“

Von
Redaktion

27. Juli 2020



Der Bornekamp Unna. /Foto RB

Nach stetiger hartnäckiger [Kritik an den Zuständen im Naherholungsbereich Bornekamp \(Müll, Lärm, wir berichteten\)](#) möchte Anwohner und FLU-Ratskandidat Volker Viebahn an diesem Wochenende auch einmal ein Lob loswerden. Zugleich mahnt er nach einem akuten Vorfall auf eine noch ausstehende Antwort.

Viebahn schrieb am Samstag an die Ordnungsamtsleiterin und den zuständigen Beigeordneten:

„Sehr geehrte Frau Güse, sehr geehrter Herr Wigant,

wer kritisiert/moniert, sollte auch loben und Dank sagen können.

Der Dank geht an die SBU, an Herrn Peters und seiner Mannschaft. Heute Morgen (*gemeint ist Samstag, d. Red.*) war der Bornekamp besenrein!

An den Parkbänke, ein Zustand, den hatten wir schon lange nicht mehr und das bei der mageren Personaldecke der SBU.

Von den Schandflecken, den Sitzgelegenheiten Oelckenthurm bis zur Teichanlage, kein Müll, keine Pizzakartons, keine Flaschen. Herzlichen Dank Herr Peters. Geben Sie den Dank auch bitte an Ihre Mitarbeiter weiter.

Das gesamte Thema bewegt Unna. Als Mitglied einer FLU-Abordnung nahm ich an der heutigen inoffiziellen [Einweihung der neuen Sitzflächen/Stadtmauer im Bereich des Nicolaiviertels](#) teil, da wurde ich von vielen Personen angesprochen und man war dankbar, dass sich was bewegt.

Nur bitte, wir sollten den Tag nicht vor dem Abend loben....

Sie, Herr Wigant haben es ja heute auch live erlebt, wie sich die Trinkszene bei der heutigen Eröffnung lautstark in Szene setzte.

Unangenehm, aber das ist ein Teil von Unna, der zunimmt, weil wir zu lange weggeschaut haben.

Die Grundreinigung hat stattgefunden, was gedenkt nun das Ordnungsamt/Verwaltung zu tun? Ihre Antwort steht noch aus!

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen: Volker Viebahn, Unna